



NEUSTADT

an der **Weinstraße**

HERZLICH WILLKOMMEN !!

MOBILITÄTSKONZEPT 2030+

VERKEHRSWENDE MITGESTALTEN

CHRISTINE LOCHER UND MIRIAM KUDER |
21.04.2023 | NEUSTADT A. D. WEINSTRASSE

ABLAUF

15.00 - - - - - **Mobilitätsmarkt** - - - - -

16.00 **Eröffnung Auftaktveranstaltung**

- Herr Bernhard Adams, Beigeordneter - Begrüßung
- Frau Locher, Abteilungsleiterin Verkehrsplanung - Wieso das Ganze?
- Frau Kuder, Projektleiterin MoKo2030+ - aktuelles Mobilitätsverhalten
- Herr Wammetsberger, Büro Köhler-Leutwein (Verkehrsplanung) - Was haben wir inhaltlich vor?
- Frau Nitschke, Stadtberatung Fries (Prozesssteuerung) - Wie kann man sich beteiligen?
- Prof. Dr.-Ing. Jan Riel, Hochschule Karlsruhe - Input: Bausteine für eine nachhaltige Mobilität

Ca. 17.00 – 18.00 - - - - - **Austausch an den Pinnwänden und Mobilitätsmarkt** - - - - -

VERKEHRSPLANUNG UND KLIMAKRISE

- Gesamtverkehrspläne GVP
- Verkehrsentwicklungspläne VEP
- Mobilitätskonzepte MoKo
- Verkehrsplanung als fachliches Teilkonzept in der Gesamtplanung
- Aber reicht das im Jahr 2023?
- **Wie erreichen wir die Verkehrswende?**

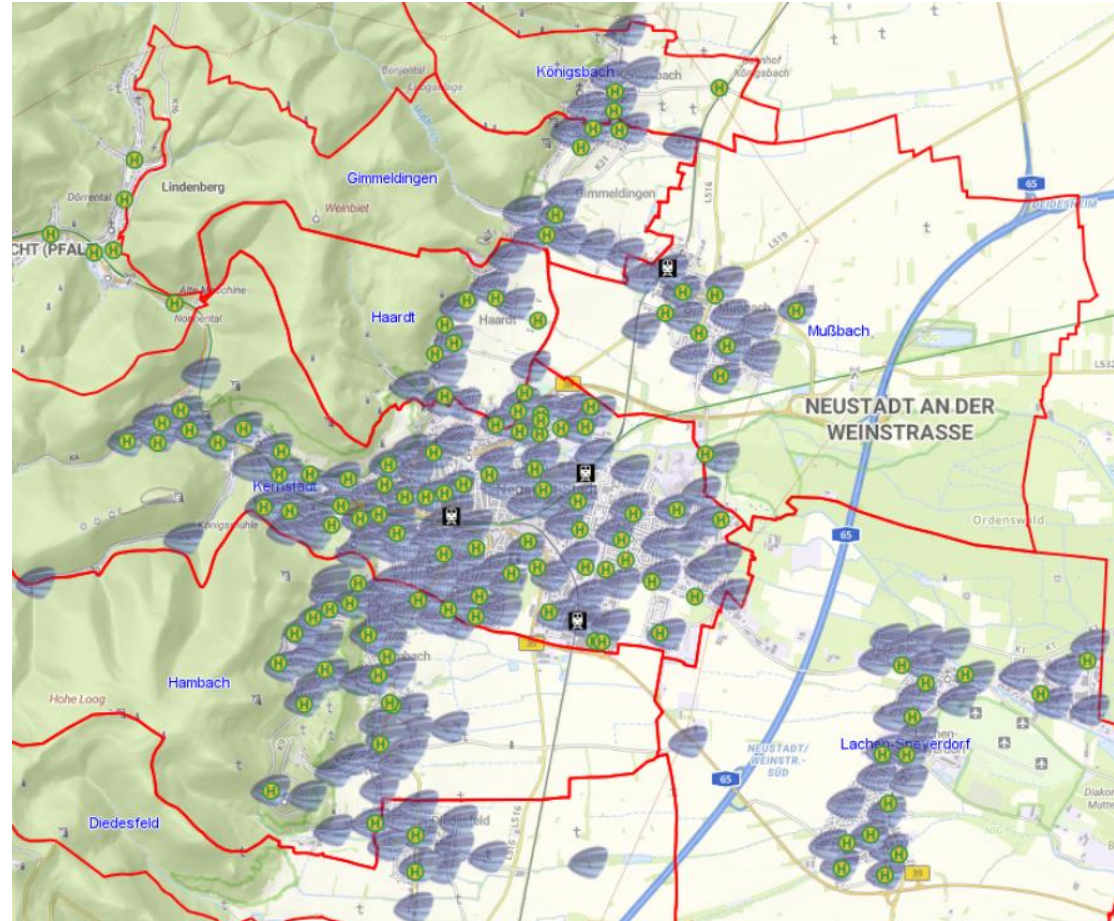
WER WIRKT MIT BEIM THEMA „MOBILITÄT“



NACHHALTIGE MOBILITÄTSANGEBOTE

ÖPNV-Haltestellen

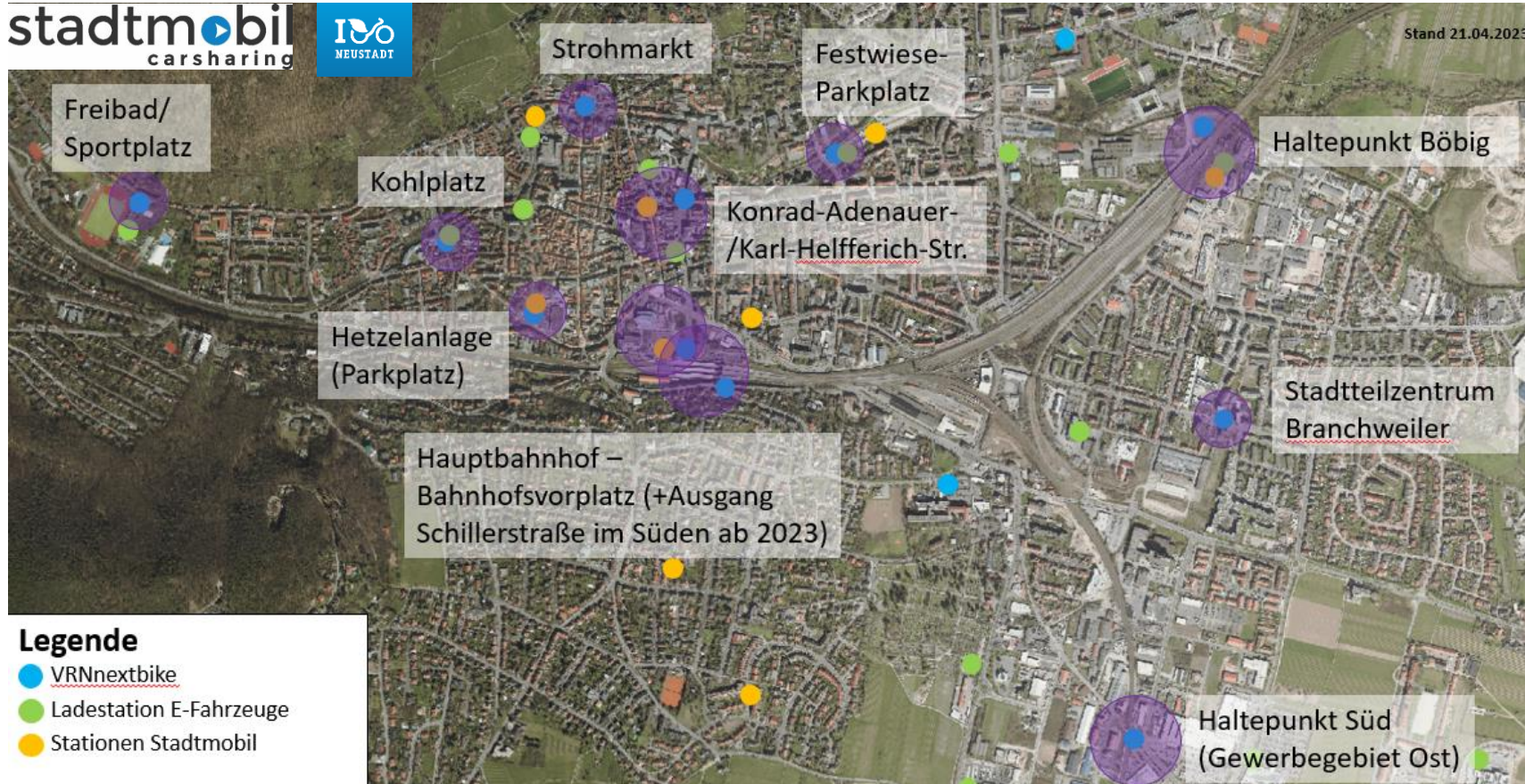
- **Bus, Bahn, Ruftaxi, MoD und Taxi**
 - dichtes Busnetz (12 Linien) und 4 Bahnhaltdepunkte/Bhf
 - verbesserter Busfahrplan seit Dez. 2022
 - Ergänzung durch sechs Ruftaxi und MoD
- sowie Sharing-Angebote:
Carsharing/Stadtmobil und **Leihradsystem**/VRNnextbike



NACHHALTIGE MOBILITÄTSANGEBOTE

MOBILITÄTSPUNKTE

stadtmobil
carsharing



Legende

- VRNnextbike
- Ladestation E-Fahrzeuge
- Stationen Stadtmobil

● Angebote derzeit auch vereinzelt in Ortsteilen zu finden.

NEUSTADT MOBIL

UMFASSEND MOBIL IN
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE



WAS ES NEBEN BUS & BAHN SONST NOCH GIBT



WEITERE PRIVATE ANGEBOTE IN DER STADT

- E-Scooter-Verleih – ZEUS
- Behindertenclub (CeBeeF) – Fahrdienst für Alle
- Lastenradverleih
- Lastenradlieferservice - Radieschen
- Fahrradverleih (Postel & Böhl, Trimpe, in velo veritas, ..)
- Autovermietung (Mattern GmbH, Opel Rent, Sixt...)
- und weitere

Projekt BUND „Frei! LastenRad“



ZIELE DER VERWALTUNG

NIA HANDLUNGSFELDER & LEITPROJEKTE

LP 25: Mobilität zukunftsfähig
gestalten.

„Die Stadtverwaltung setzen uns für eine
umweltverträgliche, kostengünstige,
sichere Mobilität für alle
Verkehrsteilnehmer/-innen in und um
Neustadt a. d. Weinstraße ein.“

VERKEHRSERHEBUNG UND MOBILITÄTSBEFRAGUNG

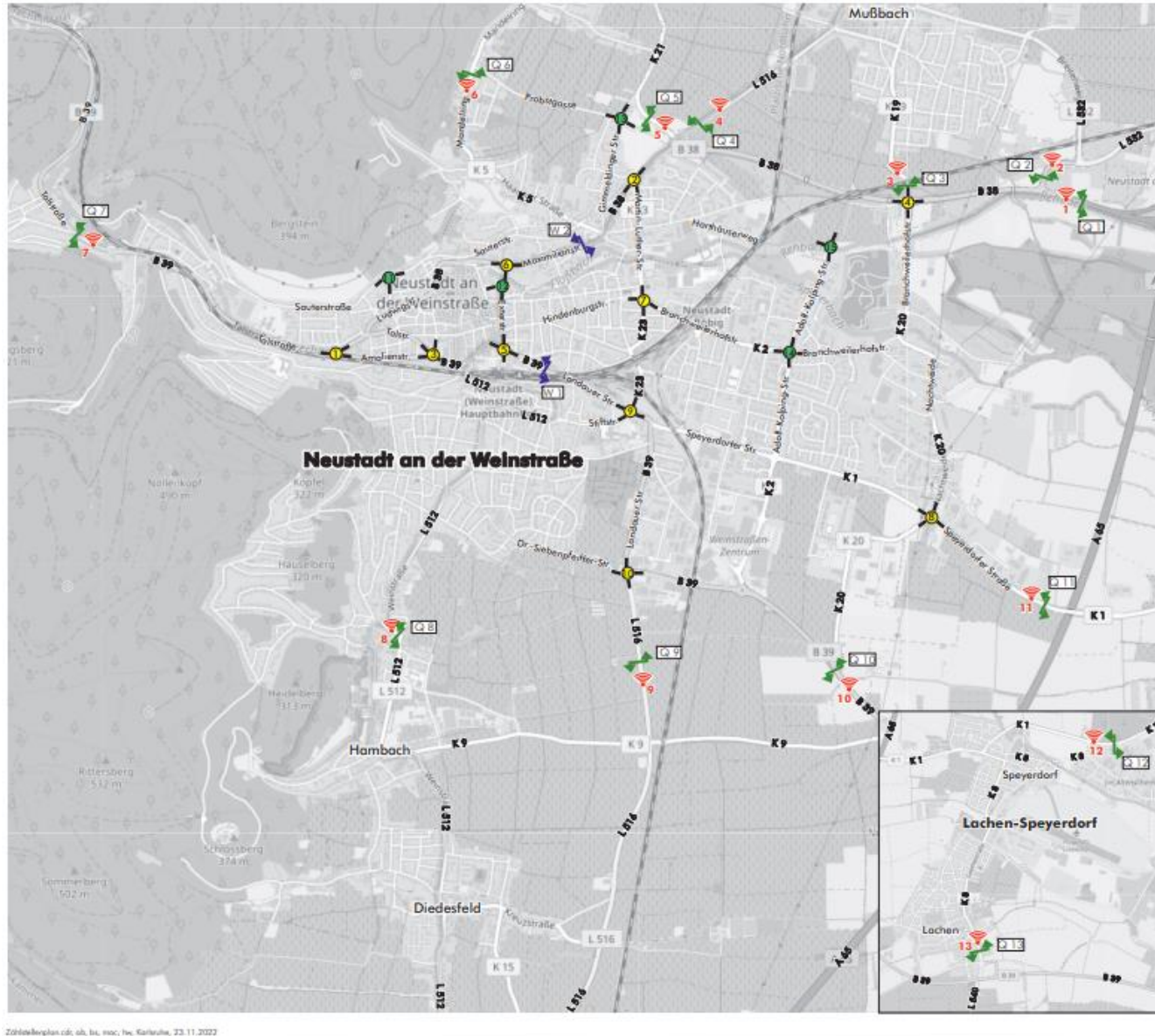
Die Datenerfassung fand im Mai 2022 statt.

Die letzte großräumige Verkehrserfassung einschließlich Haushaltsbefragung liegt bereits über 10 Jahre zurück. In der Zwischenzeit haben sich sowohl die Einstellungen der Betroffenen und Beteiligten zu Mobilität und Verkehr als auch das Mobilitätsangebot in der Stadt maßgeblich verändert.

Neben der Verkehrszählung wurde zur Analyse des Mobilitätsverhalten der Neustadter Einwohnerinnen und Einwohner, und zur Bestimmung des Modal Splits (Verteilung des Transportaufkommens verschiedener Verkehrsträger oder Verkehrsmittel) eine Haushaltsbefragung durchgeführt.








NEUSTADT
an der Weinstraße



Stadt Neustadt an der Weinstraße
Erhebung der Mobilität
 Verkehrsuntersuchung

Zählstellenplan

-  Knotenstromzählung (6:30-9:00 & 15:00-19:00);
Leichtverkehr / Schwerverkehr / Radverkehr
-  Knotenstromzählung (6:30-9:00 & 15:00-19:00);
Radfahrer
-  7-Tage-Querschnittszählung, Wochenzählung;
Leichtverkehr / Schwerverkehr / Radverkehr
-  Querschnittszählung (6:30-9:00 & 15:00-19:00);
Leichtverkehr / Schwerverkehr / Radverkehr
-  Erfassung Reisezeiten / Durchfahrzeit
(6:30-9:00 & 15:00-19:00)

Erhebung Di., 03.05.2022 und Do., 05.05.2022;
 Di., 03.05.2022 bis Mo., 09.05.2022 (W1,W2)

Kartengrundlage: www.operativemap.org



Plan
 1

ZENTRALE ERKENNTNISSE - VERKEHRSERHEBUNG

Vergleich zur Zählung (2012): Verkehrsauskommen ist an gezählten Knotenpunkten überwiegend gesunken, trotz veränderter Rahmenbedingungen in Neustadt

- Bevölkerungsanstieg um 2,2 %
- Diverse städtebauliche Veränderungen (Neubaugebiete, Straßenbaumaßnahmen, etc.)
- Ansiedlung verschiedener Gewerbebetriebe

Längerfristige Auswirkungen der Corona-Pandemie spürbar und zu erwarten

Radverkehr wurde an allen Knotenpunkten erfasst (keine Zählung im Straßenraum)

Durchgangsverkehr von rund 14 % am Kordon der Kernstadt (gleichbleibend)

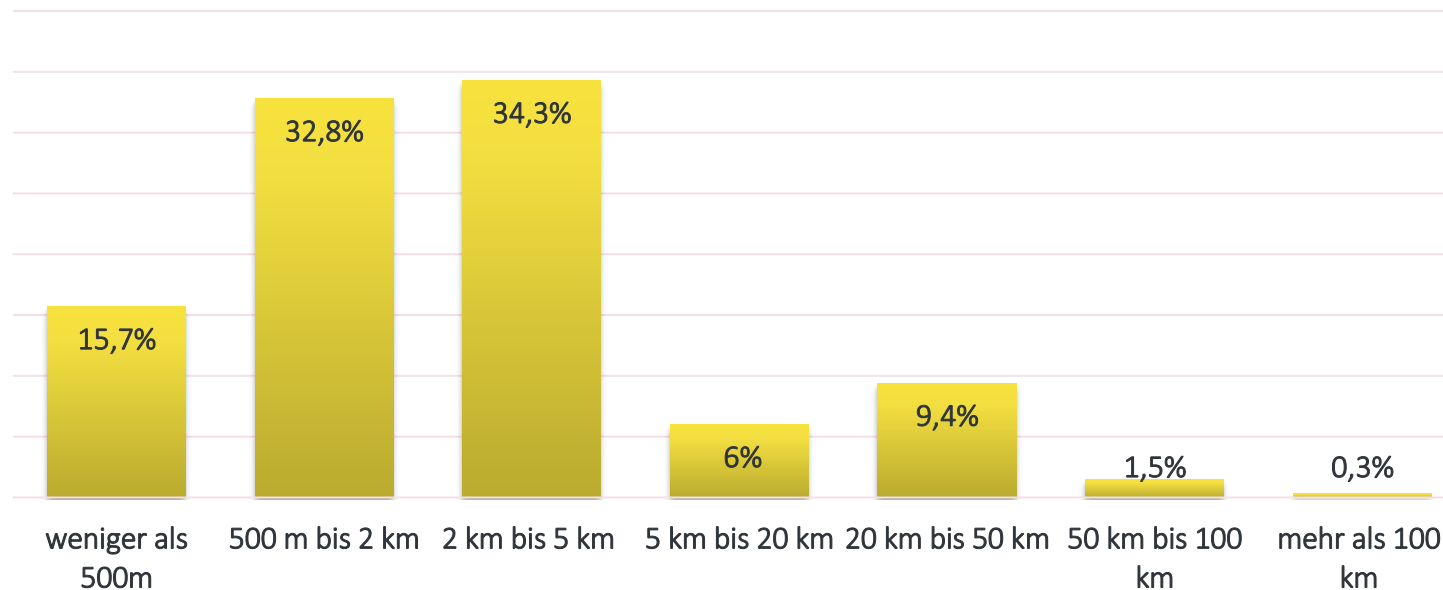
SV-Anteil am Gesamtverkehr im Querschnitt bei 3,9% (gleichbleibend)

MOBILITÄTSBEFRAGUNG - HAUSHALTSBEFRAGUNG

526 Haushalte / 1.014 Personen / 3.034 Wege

- Wegehäufigkeit (3,9 Wege pro Mobile Person) und Wegelängenverteilung passt zum Bundesdurchschnitt

Wegelängenverteilung (Luftlinie)

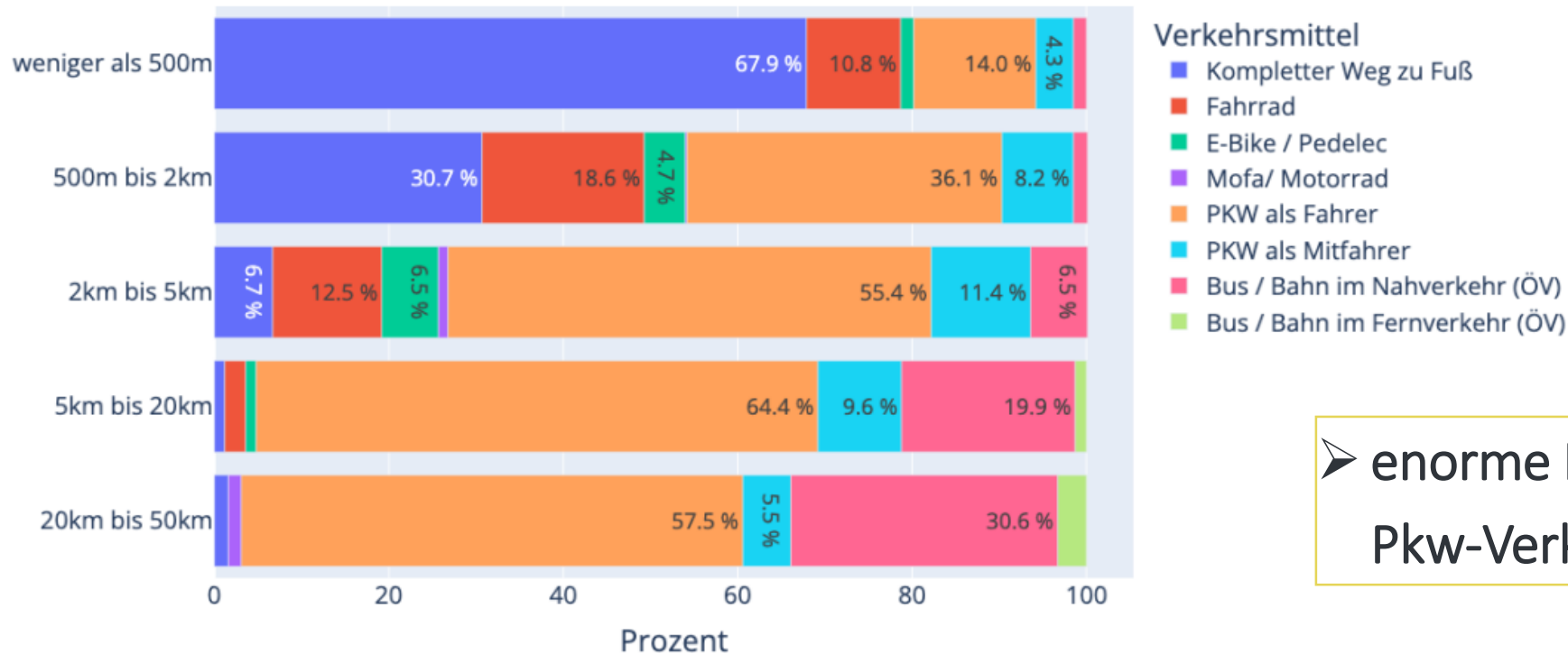


➤ 82,8 % der Wege können gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad / Pedelec zurückgelegt werden!

MOBILITÄTSBEFRAGUNG - HAUSHALTSBEFRAGUNG

■ Modal Split nach Wegelänge

„Hauptverkehrsmittel nach Wegelänge“

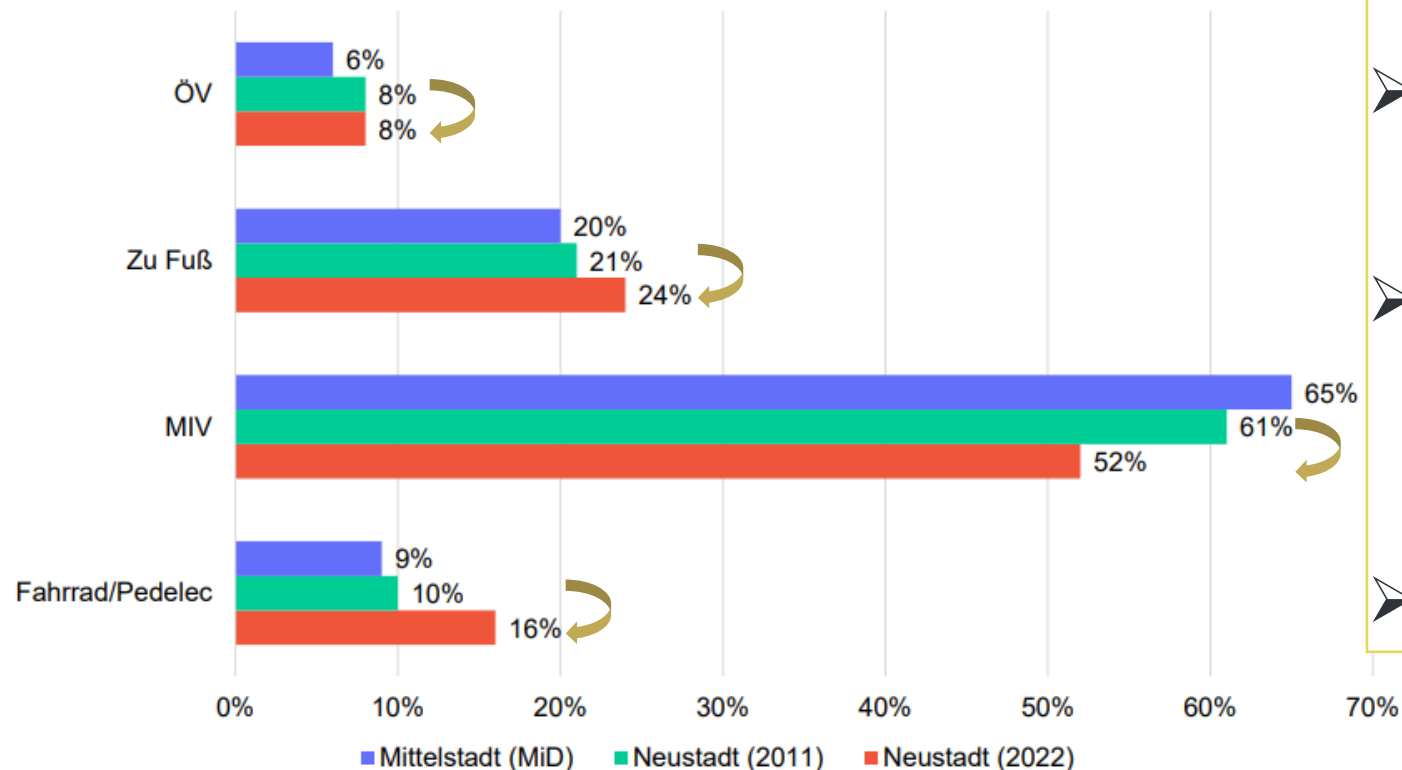


➤ enorme Potenziale den Pkw-Verkehr zu senken!

MOBILITÄTSBEFRAGUNG - HAUSHALTSBEFRAGUNG

■ Modal Split

Vergleich Modal Split

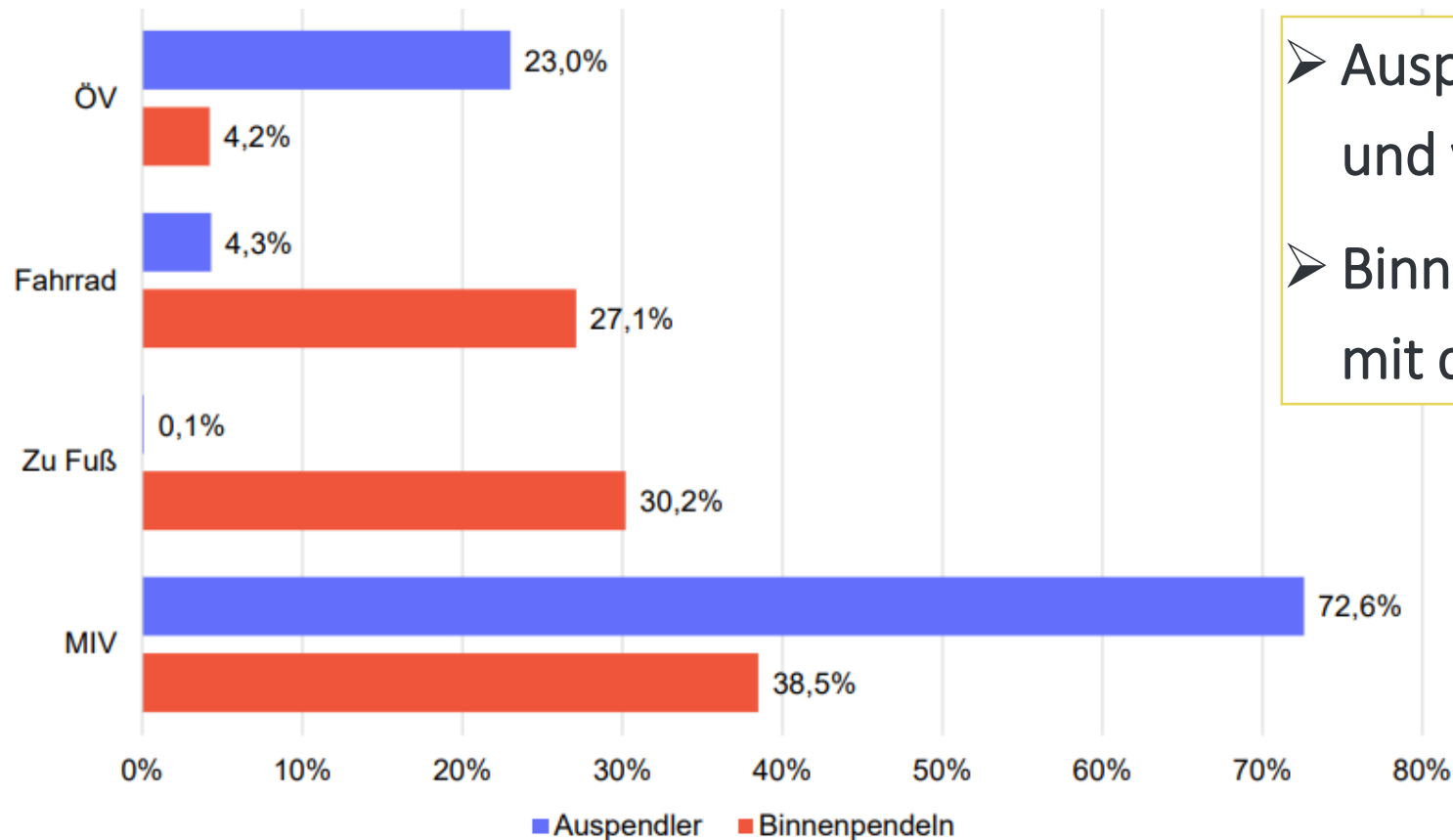


Im Vergleich zu 2011:

- Rückgang des Pkw-Wegeanteils um 9%-Punkte
- Fahrrad + Pedelec: deutliche Zuwächse (+6%-Pkte wovon 2%-Pkte Fahrrad)
- ÖV trotz Pandemie gleich geblieben

MOBILITÄTSBEFRAGUNG - HAUSHALTSBEFRAGUNG

- Modal Split Pendelwege bei Binnen- und Auspendlern



- Auspendler nutzen den Pkw und vermehrt den ÖV
- Binnenpendler sind zu Fuß und mit dem Fahrrad unterwegs

▪ Fazit

Verkehrsmittelverfügbarkeit vs. Verkehrsmittelnutzung

Fahrradnutzung bleibt hinter Fahrradverfügbarkeit zurück (64% besitzen ein fahrbereites Fahrrad, nur 12% der Wege werden damit zurückgelegt).

E-Bike wird häufiger genutzt (bereits rd. 20% der Personen haben ein E-Bike zur Verfügung !), wenn verfügbar.

Einstellungen

Potential für ÖV-/Fahrradnutzung vorhanden

Großteil der Personen gibt an im Alltag auf den Pkw angewiesen zu sein.

Unzufriedenheit mit alternativem Verkehrsmittelangebot allgemein führt zu Pkw-Affinität.

Modal Split - Verkehrsmittelwahl

Anteile des Umweltverbunds haben am Modal Split zugenommen (Vergleich zu 2011)

Insbesondere das E-Bike ist eine genutzte Alternative zum Pkw auf kurzen Strecken geworden und bietet noch weiteres Potenzial.

▪ Fazit

Modal Shift – Verlagerungspotenzial auf umweltverträgliche Mobilitätsangebote

Fahrrad & ÖV werden bei besserem Angebot hauptsächlich als Alternativen genannt

Als besseres Angebot für das Fahrrad wird hauptsächlich Infrastruktur und für den ÖV die Angebotsqualität genannt

Auswirkungen Pandemie

Home-Office weiter attraktiv, vor allem hybride Modelle

Rückgang der MIV-Nutzung bzw. ÖV-Nutzung gleichbleibend, diese wäre ohne die Pandemie vermutlich noch höher ausgefallen

Erhöhte Nachfrage nach E-Bikes

Wegehäufigkeit etwas niedriger als unter normalen Umständen

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!